



Freiwillige Feuerwehr



18 Hürm 88

www.ff-huerm.at



Info-Blatt 14

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

„Freiwillig und doch professionell“

Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Bevölkerung von Hürm und Umgebung!
Liebe Jugend!



Das Jahr 2014 nimmt sein Ende. Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen einen Rückblick über das abgelaufene Jahr seitens unserer Feuerwehr geben und Sie über unsere Tätigkeiten im Jahr 2015 informieren.

Im vergangenen Jahr hat sich im freiwilligen Feuerwehrwesen sehr viel verändert.

Es wurden seitens des Landesfeuerwehrverbandes neue Akzente in die Ausbildung sowie in die Technik gesetzt und teils überarbeitet um unser Anforderungsprofil im Bereich vorbeugender Brandschutz sowie technische Einsätze noch effizienter in der Praxis durchführen zu können.

Darum erfordert es in der heutigen Zeit ein Top ausgerüstetes und ausgebildetes Einsatzteam. Dank der großen Einsatzbereitschaft und dem guten Ausbildungsstand unserer Mannschaft konnten alle Einsätze hervorragend bewältigt werden.

Als Kommandant bin ich stolz dass meine Feuerwehrmitglieder durch Ihre engagierte Arbeit bei der Feuerwehr zu einer sehr positiven Entwicklung unserer Feuerwehr beitragen und mit Ihrem persönlichen Einsatz zu einem sehr guten Einsatzerfolg kommen.

Es ist natürlich eine große Freude die zahlreichen Erfolge bei diversen Bewerben „zu Land und Wasser“ zu sehen.

Aber besonders erwähnenswert ist, und mich als Kommandant macht es stolz, der hohe Ausbildungsstand durch diverse Kurse, Ausbildungsprüfungen etc., der Feuerwehrmitglieder unserer Wehr.

Auch die Tatkraft unserer Feuerwehrjugend macht uns stolz und zeigt dass wir mit der Feuerwehrjugendarbeit auf dem richtigen Weg sind.

Unser Ziel ist weiterhin uns um die Ausbildung unserer Feuerwehrmitglieder, insbesondere unserer Jugend, zu sorgen um eine schlagkräftige Einsatzmannschaft zur Verfügung zu haben.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Feuerwehrmitgliedern bedanken.

Sie sind rund um die Uhr einsatzbereit und investieren unentgeltlich viele Stunden ihrer Freizeit und sogar auch Urlaub, um für den Dienst an der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stehen, getreu unserem Leitspruch

„ Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Nicht versäumen möchte ich es, mich bei den Familien meiner Feuerwehrmitglieder zu bedanken, die ebenso hinter diesem Gedanken stehen und uns dies durch ihr Verständnis während der Zeit diverser Einsätze und Ausbildungstätigkeiten zeigen.

Bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung, möchte ich mich im Namen meiner Feuerwehrmitglieder für die Unterstützung „Ihrer Feuerwehr“ im abgelaufenen Jahr 2014, sei es in finanzieller oder materieller Hinsicht, wieder herzlich bedanken.

Damit eine Feuerwehr professionell und schnell helfen kann, bedarf es hohes Ausbildungsniveau und vor allem modernste Ausrüstung. Seitens unserer Feuerwehr konnten wir im Jahr 2014 unsere Ausrüstung wieder etwas erneuern, und zwar mit

- 6 Atemschutzgeräte mit Masken
- Mannschaftstransporter VW Allrad
- sowie notwendige Einsatzbekleidung für unsere Feuerwehrmitglieder damit die Sicherheit bei den diversen Einsätzen wieder gegeben ist.

Wie Sie sehen sind wir seitens der Feuerwehr bemüht durch diverse Veranstaltungen und durch die Unterstützung der Gemeinde und der Bevölkerung unser Budget zu erweitern, um weiterhin die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können und den Beginn des Neubaus unseres Feuerwehrhauses planen zu können, welcher DRINGEND notwendig wird.

Unser Feuerwehrhaus ist leider auch schon in die Jahre gekommen und einfach nicht mehr zeitgemäß. Inzwischen ist es reparaturanfällig und viel zu klein.

Auch die Feuerwehr Hürm braucht wieder eine funktionierende Einsatzzentrale, sprich Feuerwehrhaus, denn auch das gehört ebenfalls zu einer guten Ausrüstung und Ausbildung einer Feuerwehr dazu um die Einsätze und Übungen effizient durchführen zu können. Darum ist es unser Ziel in den nächsten Jahren das Projekt zu realisieren.

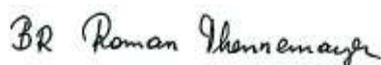
Im Namen meiner Kameraden hoffen wir natürlich auf positive Unterstützung der Gemeinde und Bevölkerung um auch hier unser Ziel zu erreichen.

Abschließend darf ich nochmals ein großes Dankeschön für die große Unterstützung sagen und hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr weiterhin so dankenswert unterstützen und wir auf Sie zählen können wie bisher.

Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hürm wünschen Ihnen

„Frohe Festtage und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2015“.

Euer Kommandant



BR Roman Thennemayer

Geschätzte Gemeindebürger/Bürgerinnen
Besuchen Sie unsere aktuelle Homepage
www.ff-huerm.at

Einsätze 2014

LKW Bergung in Pöttendorf

Am 28. Jänner versuchte ein LKW-Lenker, trotz Schneekettenpflicht, mit seinem Fahrzeug ohne Ketten von Hürm nach Schlatzendorf über Pöttendorf zu fahren. Auf der schneeglatten Fahrbahn blieb der LKW dann samt Anhänger hängen. Das Zugfahrzeug, sowie der Anhänger wurden einzeln über die Kuppel geschleppt.

Verkehrsunfall in Siegendorf

Am Abend des 1. März kam es zwischen Siegendorf und Harmersdorf zu einem Verkehrsunfall. Der Lenker kam von der Fahrbahn ab, das Auto überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.



Verkehrsunfall in Siegendorf

Verkehrsunfall mit einem LKW

Am 27. März um 7:42 Uhr morgens wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L5246 bei Scharagraben gerufen. Ein LKW stürzte in der Kurve um. Der Fahrer wurde dabei verletzt und in der Kabine eingeklemmt, war aber bei Bewusstsein.



LKW Unfall bei Scharagraben

Verkehrsunfall bei Hösing

Nur drei Tage nach dem schweren LKW Unfall bei Scharagraben kam am 30. März ein PKW-Lenker bei Hösing von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der Fahrzeuglenker aus Kilb konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien.



Verkehrsunfall bei Hösing

Verkehrsunfall am Sooßer Berg

Am 4. April kam es erneut zu einem schweren Verkehrsunfall, diesmal am Sooßer Berg. Als wir an der Unfallstelle eintrafen waren die Rettung und der Notarzt bereits vor Ort. Der Lenker war noch in seinem PKW eingeklemmt. Nachdem wir die Fahrertüre des Autos entfernt hatten, konnte der Lenker aus dem Fahrzeug gerettet werden.



Verkehrsunfall am Sooßer Berg

Einsätze 2014

Unwettereinsatz in Atzing

Am 25. April wurden wir zu einem Unwettereinsatz nach Atzing gerufen. Auf Grund der enormen Regenmenge in der Nacht, wurde die Straße sowie eine Hauszufahrt überflutet.



Unwettereinsatz Atzing

Brand eines Bienenstocks

Aus unbekannter Ursache ging am 4. Juni ein Bienenstock in der Nähe von Obersiegingendorf in Flammen auf. Ein Autofahrer hatte die Rauchsäule erkannt und die Feuerwehr alarmiert. Durch das rasche Eingreifen der Wehren aus Hürm und Inning konnte ein Waldbrand verhindert werden.



Brand eines Bienenstocks



Unwettereinsatz bei Haag

Am 25. Juni kam es erneut zu einem Unwettereinsatz. Die Gemeindestraße zwischen Haag und Schlitzendorf war nach starken Regenschauern teilweise bis zu zehn Zentimeter unter Schlamm begraben.



Unwettereinsatz bei Haag

Menschenrettung in Sooß

In der Nacht von 4. auf 5. September wurden wir zu einer Menschenrettung nach Sooß gerufen. Eine Frau aus Pöchlarn stieg aus dem Auto und übersah den Graben. Sie stürzte über die Böschung, verletzte sich und konnte sich nicht mehr selbstständig befreien.



Menschenrettung in Sooß

Einsätze 2014

Brand einer Lagerhalle

Am 4. Oktober wurden wir um 2:49 Uhr zu einem Brand in Diendorf alarmiert. In der Halle befanden sich Stroh, Heu und landwirtschaftliche Maschinen. Da die Halle beim Eintreffen der Feuerwehr bereits im Vollbrand stand, konnte diese nicht mehr gerettet werden. Die Nachlöscharbeiten dauerten bis zum nächsten Abend an.



Brand einer Lagerhalle

Sturmtief Gonzalo

Durch das Sturmtief Gonzalo kam es am 22.10. zu einigen Einsätzen im Gemeindegebiet. Bereits in der Nacht mussten wir in Neustift die Straße von umgestürzten Bäumen befreien. Am Vormittag wurden wir erneut nach Neustift gerufen, da ein Baum auf ein Auto gestürzt war. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.



Sturmtief Gonzalo

Zimmerbrand in Bischofstetten

In der Nacht von 10. auf 11. November wurden wir zu einem Zimmerbrand in Bischofstetten alarmiert, wo wir die Feuerwehr Bischofstetten unterstützten. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden.



Zimmerbrand Bischofstetten

Verkehrsunfall in Sooß

Am 11. November wurden wir kurz vor 8 Uhr zu einem Verkehrsunfall nach Sooß alarmiert. Eine junge Lenkerin kam mit ihrem Auto von der Straße ab und fuhr geradeaus an einen Baum. Das Auto wurde dabei schwer beschädigt und die beiden Insassinnen wurden von der Rettung in das Krankenhaus gebracht.



Verkehrsunfall bei Sooß

All unsere Kameraden sind gesund und unverletzt von den Einsätzen zu ihren Familien zurückgekehrt.

Kameraden aus der Nachbarschaft

PFM Simon Stupka

Steckbrief:

Geburtsdatum:

5. April 1995

Familienstand:

Ledig

Beruf:

Bäcker und Konditor

Hobbys:

Feuerwehr, Radfahren, Stockschießen und Fortgehen



Bei der Feuerwehr seit 5. April 2014

Motivation:

Meine Motivation für die Feuerwehr ist es Mitmenschen in Notsituationen helfen zu können. Wichtig sind mir außerdem die Kameradschaft und das gemütliche Beisammensein mit Freunden.

Erste Erfahrungen:

Ich bin zwar erst seit knapp über einem halben Jahr aktives Mitglied bei der Feuerwehr, konnte aber bereits einige Erfahrungen sammeln. Zu Beginn meiner Feuerwehr-Laufbahn standen bereits einige Ausbildungen auf dem Programm um die Abläufe und die Gerätschaft kennenzulernen.

Dadurch, dass ich bereits bei einigen Einsätzen dabei war, bin ich am besten Weg die anfängliche Nervosität abzulegen.

Persönliche Worte:

Die Feuerwehr bietet die einmalige Gelegenheit Zeit mit Freunden zu verbringen und anderen helfen zu können.

SB Andreas Gastecker

Steckbrief:

Geburtsdatum:

29. Oktober 1991

Familienstand:

Ledig

Beruf:

Technischer Angestellter ZKW

Hobbys:

Feuerwehr, Dart, Filme, Wettkampfgruppe und Landjugend



Bei der Feuerwehr seit 19. Mai 2003

Mein Werdegang bei der Feuerwehr

Seit im Jahr 2003 die Jugendfeuerwehr in Hürm gegründet wurde, bin ich ein begeistertes Mitglied. Im Jahr 2006 wurde ich in den aktiven Stand der Feuerwehr überstellt. Aktuell bin ich in der Feuerwehr Hürm als Sachbearbeiter für den Nachrichtendienst tätig. In dieser Funktion bin ich für die Wartung und Instandhaltung der Funkgeräte zuständig, und des weiteren für die Ausbildung im Themenbereich Funk verantwortlich.

Motivation:

An erster Stelle steht für mich die Kameradschaft in der Feuerwehr. Viele der Kameraden zählen zu meinen engsten Freunden, mit denen ich auch außerhalb des Feuerwehrhauses einiges unternehme.

Wettkampfgruppe:

Ein persönliches Anliegen ist mir noch die Wettkampfgruppe. Bei den Bewerben hat man die Gelegenheit, sich mit Kameraden anderer Wehren auszutauschen.

Ausbildung

Atenschutz-Tätigkeiten

Da es für unsere Atemschutzgeräte keine Ersatzteile mehr gibt, wurde es notwendig sechs neue Geräte anzuschaffen. Es handelt sich bei den neuen Geräten um ein System mit Überdruck, dieses bietet einen zusätzlichen Schutz im Einsatzfall. Die Druckluftflaschen konnten auf das neue System übernommen werden. Um mit den neuen Geräten auch umgehen zu können, absolvierten 3 Kameraden den Atemschutz Geräte-Lehrgang in Pöchlarn. Im Zuge der Neuanschaffung wurde der Atemschutz zusätzlich noch mit Digitalen Funk ausgestattet, um bei einem Innenangriff mit der Einsatzleitung kommunizieren zu können und Informationen zu erhalten

Wasserdienst

2014 war von den Einsätzen im Bereich Wasserdienst ein eher ruhiges Jahr. Es wurde aber ausgiebig trainiert. Das Training wurde bei vier Bewerben unter Beweis gestellt, wo gute Ergebnisse erzielt wurden. Bei den Landesbewerben im Zillen fahren erlangten 3 Kameraden das Bronze Leistungsabzeichen und zwei Kameraden das Silberne Abzeichen.



Zillenbewerb auf der Donau

Die Feuerwehr Hürm liegt zwar nicht direkt am Wasser und ist auch nicht vom Hochwasser gefährdet, doch bei Katastrophen-Einsätzen sind auch Hürmer Kameraden im Einsatz. Darum ist die Wasserausbildung auch für uns sehr wichtig.

Funk

Im Bereich Funk gab es über das Jahr verteilt vier Übungen. Bei den Übungen wird nicht nur das Funken geübt, sondern auch das Arbeiten mit der Karte, wo zum Beispiel Koordinatenpunkte angefahren werden und andere Wehren zu einem Punkt gelotst werden. Ein wichtiger Punkt ist auch das Arbeiten in der Einsatzleitung, wo es darum geht, den Einsatz zu dokumentieren und eine Lageskizze anzufertigen. Es haben auch 2014 zwei Kameraden das Modul Feuerwehr-Funk positiv abgeschlossen. In weiterer Zukunft wird das analoge Pager System, welches bei stillen Alarmen die Einsatzkräfte alarmiert, auf ein Digitales umgestellt, da es für das jetzige System keine Ersatzteile gibt und eine SMS Alarmierung nicht immer zuverlässig ist

Technische Hilfeleistung

Am 7. November traten 14 Kameraden nach wochenlangem Üben zur Prüfung an. Bei der Technischen Hilfeleistung wird ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person simuliert. Ziel dieser Ausbildung ist das richtige Hantieren mit dem hydraulischen Rettungsgerät und das korrekte Absichern der Einsatzstelle. Weitere Stationen sind noch Fragen aus dem Feuerwehrwesen und Erste Hilfe. Aus der Einsatzstatistik kann man sehen, dass die technischen Einsätze überwiegen und die technische Ausbildung immer wichtiger wird.



Endaufstellung bei der Technischen Hilfeleistung

Wettkampfgruppe & Statistik 2014

Wettkampfgruppe

Unsere Wettkampfgruppe kann auf eine lange und erfolgreiche Saison zurückblicken. Eines der Highlights dieser Saison war mit Sicherheit der 1. Platz bei der sehr stark besetzten Woodquarter Kuppel-Challenge in Ablechts mit 66 teilnehmenden Gruppen.



Siegerehrung Woodquarter Kuppel-Challenge

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Unterstützern und Fans der Wettkampfgruppe bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Firma Thir, welche uns mit neuen Sporttaschen ausgestattet hat.



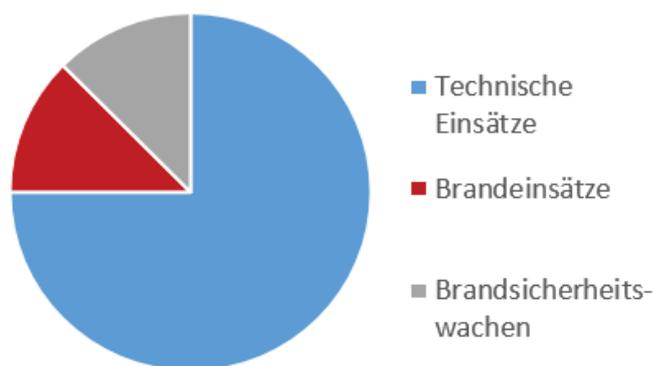
Übergabe der Sporttaschen

Wir dürfen bereits jetzt alle Interessierten zu den Landesfeuerwehr-Leistungsbewerben von 3. – 5. Juli 2015 in Mank einladen. Vielleicht gibt es einen Sieger aus der Gemeinde Hürm zu feiern.

Statistik

Technische Einsätze	40
Brandeinsätze	8
Brandsicherheitswachen	7

Stand 16.12.2014



Mit Ende November zählte die FF Hürm **79** Kameraden im Aktivstand (11 weiblich) **11** Kameraden im Reservestand **7** Kameraden der Jugendfeuerwehr

Insgesamt hatte die FF Hürm:
48 Einsätze mit
391 eingesetzten Mitgliedern und
928 Einsatzstunden.

Aus den Fahrtenbüchern:

Fahrzeug	Kilometer
LFB	874
TLF	1063
MTF	7865
MTF neu	2876
ALF	1685

In Summe wurden heuer bei **264** Ereignissen (Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten) **12956 freiwillige Stunden** für die Feuerwehr Hürm geleistet. Das entspricht ca. der Arbeitsleistung von acht Vollzeitkräften die ein ganzes Jahr lang arbeiten. Wir möchten uns ganz besonders bei allen Freiwilligen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen.

Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend in Hürm gibt es seit 2003 und es sind schon viele Jugendliche davon in den aktiven Dienst überstellt worden. Auch die Autoren dieser Zeitung fanden ihren Weg zur Feuerwehr über die Jugendfeuerwehr.

Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik

Die Feuerwehrjugend absolvierte am 15.02. das Abzeichen Feuerwehrtechnik in Kettenreith. Alle Jugendkameraden, die antraten, absolvierten es positiv. Dieses Abzeichen umfasst im Wesentlichen das Verhalten in Notfällen, das richtige Absichern einer Unfallstätte und das Finden der Geräte in Fahrzeug bei geschlossener Tür.

Wissenstest

Am 12.04. war die Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Diesendorf auch mit von der Partie. Die Stationen waren Fragen, Dienstgrade, Kleinlöschgeräte und Knotenkunde. Den Wissenstest gibt es in den Kategorien Bronze, Silber und Gold. Die Kategorien unterscheiden sich in der Schwierigkeit und Umfang des erforderlichen Wissens.



Schriftlicher teil des Wissenstest

Heurigen

Die Jugend unterschützte die aktive Feuerwehr auch heuer wieder beim Heurigen. Die Jugendfeuerwehrmitglieder waren wie jedes Jahr eine tatkräftige Unterstützung und eine große Hilfe. Als Belohnung für ihre Hilfe wurde ein Ausflug mit der Jugend veranstaltet.

Sonnwendfeuer

Die Jugend veranstaltete wie jedes auch heuer wieder das Sonnenwendfeuer und wurde dabei von den aktiven Kameraden unterstützt, aber der Großteil der Arbeit wird immer von der Jugend übernommen. Der Reinerlös geht zu Gunsten der Feuerwehrjugend.

Wasserdienst

Auch bei der Jugend gibt es den Wasserdienst. Heuer war das Wasserdienstabzeichen am 27. September in Gottsdorf. Die Jugendlichen fahren dabei aber nur auf stillen Gewässern. Neben dem Fahren mit der Feuerwehrzille gibt es auch noch Knotenkunde und einen kleinen Theorie-Teil aus dem Wasserdienst.



Jugendmitglieder beim Zillenfahren

Allerheiligen-Kirchgang

Wie jedes Jahr, war auch heuer wieder die Jugend beim Kirchgang zu Allerheiligen dabei. Die Jugend marschiert neben den Aktiven mit.

Tischlerei
THENNEMAYER.at
Gastro-Design • Wohnstudio
A - 3383 Hürm 32 Tel.: +43/2754/8205-0
office@thennemayer.at

Feuerwehrjugend

Bewerbe

Die Jugend war dieses Jahr wieder auf zahlreichen Bewerben, wo durchaus auch gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Abschnittsbewerb

Begonnen hat das Bewerbungsjahr mit dem Abschnittsbewerb am 7. Juni in Inning.

Weiter ging es mit dem Abschnittsbewerb in Häusling am 14. Juni.

Bezirksbewerb

Der Bezirksbewerb fand am 22. Juni in St. Oswald stand

Landesbewerb

Der krönende Abschluss war sicher der Landesbewerb in Schönkirchen Reyersdorf von 03. – 06. Juli. Bei den Landesbewerben gibt es jedes Jahr ein Landes-Lager, ähnlich wie wir es 2012 in Hürm hatten. Neben den Bewerben gibt es zahlreiche Freizeitaktivitäten. Angefangen beim Riesenwuzzler bis hin zum Palatschinken schupfen.



Bewerbsbahn Landesbewerb

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Am 10. Mai fand zum zweiten Mal das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in Tulln statt. Aus Hürm traten zwei Jugendkameraden an, insgesamt waren es 72 Jungfeuerwehrmitglieder. Alle 72 haben das Bewerbungsziel erreicht. Die wesentlichen Punkte dieses Abzeichens sind:

Übungen Brandeinsatz

Übungen technischer Einsatz

Aufgaben/Übungen Erste Hilfe

Aufgaben Planspiel "Die Gruppe im Einsatz"

eine theoretische Prüfung



Übungen technischer Einsatz



Übungen Brandeinsatz

Die Feuerwehrjugend ist ein interessanter Ort für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren, wo mit Spiel und Spaß der Umgang mit dem Feuerwehrwesen erlernt wird.

Wenn Sie selbst Interesse haben oder jemanden kennen der Interesse hat, melden Sie sich einfach bei unserem Kommandanten **Roman Thennemayer (0676/7820500)**, Kommandant-Stellvertreter **Jürgen Prosenbauer (0664/4002591)** oder unserem Jugendbetreuer **Norbert Lanzenlechner (0676/3758060)** und schauen sie einfach zu einer Jugend-Stunde, die meisten samstags Nachmittag stattfinden, vorbei.

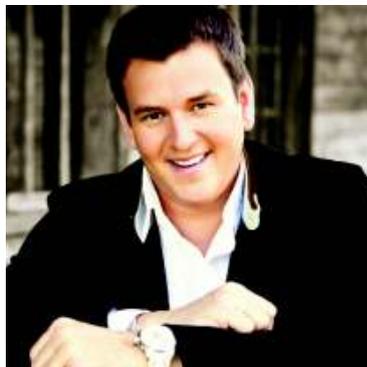
Vorschau 2015

Gemütliches Wochenende 2015

Freitag 29. Mai

Dämmerchoppen mit dem
Musikverein Hürm

Marc Pircher & Band



MARC
PIRCHER
& BAND



Samstag 30. Mai

Die Dorfer

Sonntag 31. Mai

Frühschoppen Die Dorfer

Nachmittags
Die St. Aegyder

Die St. Aegyder

Freitag und Samstag
Fire Fete Hürm